



WILHELM-WUNDT-GESELLSCHAFT e. V.

Der Vorsitzende
Prof. Dr. Edgar Erdfelder

Professor Dr. Daniel W. Heck erhält den Wissenschaftspreis 2025 der Wilhelm-Wundt-Gesellschaft e.V.

Der Wissenschaftspreis für psychologische Grundlagenforschung wird in diesem Jahr an Professor Dr. Daniel W. Heck, Philipps-Universität Marburg, verliehen. Die Wilhelm-Wundt-Gesellschaft e.V. folgt damit dem Entscheidungsvorschlag einer externen Jury von Professorinnen und Professoren aus verschiedenen psychologischen Grundlagendisziplinen. Sie dankt den Jurymitgliedern Axel Buchner (Vorsitz), Adele Diederich, Werner Greve, Barbara Krahe und Anne Schacht für die gründliche Durchsicht und ausführliche Diskussion aller eingereichten Nominierungsvorschläge, die in einen einvernehmlichen Entscheidungsvorschlag mündete. Die Preisverleihung fand am 10. März 2025 im Rahmen der 67. Tagung experimentell arbeitender Psycholog*innen in Frankfurt statt.

Laudatio für Daniel W. Heck

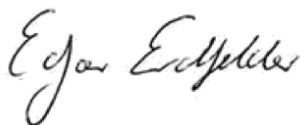
Daniel Heck hat sich in weniger als 10 Jahren seit seiner Promotion im Jahr 2017 zu einem der einflussreichsten Forscher auf dem Gebiet der mathematischen Modellierung psychologischer Prozesse entwickelt. Ihm gelang das Kunststück, sich nicht nur in einer, sondern gleich in mehreren Grundlagendisziplinen der Psychologie und deren Nachbardisziplinen durch seine formalen Modellierungsansätze international einen Namen zu machen. Er ist einer der führenden Protagonisten auf dem Gebiet der multinomialen Verarbeitungsbaummodellierung. Darüber hinaus verwendet er — sofern es die jeweilige psychologische Fragestellung erfordert — auch weitere stochastische Modellierungsansätze. Ein Markenzeichen von Daniel Heck sind Bayesianische hierarchischer Modellierungsansätze, die es ihm ermöglichen, experimental- und differentialpsychologische Forschungsansätze auf formaler Ebene miteinander strukturell zu verknüpfen. Er hat zu den Grundlagen Bayesianischer Modellierung maßgebliche Beiträge geleistet und darüber hinaus innovative Methoden und neue Modellierungsansätze entwickelt. Dazu zählen unter anderem Verfahren zur gemeinsamen Modellierung von diskreten Antworten und Antwortzeiten sowie zur Modellierung von Unehrlichkeit in experimentellen Lügen-Paradigmen. Seine Neu- und Weiterentwicklungen macht Herr Heck grundsätzlich in Form von offenen, frei zugänglichen R-Paketen für die Wissenschaftsgemeinschaft zugänglich. Besonders hervorzuheben ist das R-Paket TreeBUGS, welches sich inzwischen als ein unverzichtbares Standardwerkzeug hierarchischer multinomialer Modellierung etabliert hat. So finden TreeBUGs und andere R Pakete von Herrn Heck nicht nur in der Kognitiven Psychologie (speziell auf den Gebieten Gedächtnis, Urteilen und Entscheiden), sondern auch in der verhaltensökonomischen Forschung (bspw. zu ethischen Entscheidungen), der Sozialpsychologie (unter anderem zu moralischen Urteilen und Vorurteilen) und auch in der Diagnostik und Persönlichkeitspsychologie (z.B. zur Variabilität und der prädiktiven Validität von Persönlichkeitsdimensionen) Anwendung.

Neben seinen bedeutenden Innovationen im Bereich der formalen Modellierung hat Daniel Heck auch wesentliche substanzwissenschaftliche Beiträge geleistet, beispielsweise zur sequentiellen Kollaboration von Urteilenden in Online-Settings und zum Effekt von Wiederholung auf die Einschätzung der Wahrheit von Aussagen. In all seinen Arbeiten verfolgt Herr Heck stringent die Prinzipien von Open Science und stellt Materialien, Rohdaten und Analyse-Code offen zur Verfügung.

Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass Daniel Hecks wissenschaftliches Oeuvre sich durch den Dreiklang der Verbindung aus anspruchsvoller statistischer Modellierung, deren Anwendung auf grundlegende Fragen und Theorien der Psychologie sowie dem Zugänglichmachen der anspruchsvollen Methodenentwicklungen durch benutzerfreundliche, selbst entwickelte Software auszeichnet. Neben seinem wissenschaftlichen Einfallsreichtum zeichnet sich Daniel Heck durch seine außergewöhnliche Publikationsleistung aus. Trotz des noch frühen Stadiums seiner Karriere kann er auf mehr als 65 Publikationen in internationalen Fachzeitschriften verweisen. Seine Arbeiten erscheinen nicht nur in führenden Zeitschriften seiner Fachgebiete, sondern auch in renommierten multidisziplinär ausgerichteten Zeitschriften des Gesamtgebiets der Psychologie wie z.B. Psychological Review, Psychological Bulletin, Psychonomic Bulletin & Review oder Psychological Science.

Die Wilhelm-Wundt-Gesellschaft e. V. gratuliert Daniel Heck herzlich zu dieser wohlverdienten Auszeichnung und wünscht ihm für seinen weiteren Werdegang weiterhin viel Erfolg und alles Gute. Seinen zukünftigen Beiträgen zur psychologischen Grundlagenforschung sehen wir mit Spannung entgegen!

Mannheim und Bremen im März 2025



Edgar Erdfelder
(Erster Vorsitzender)



Bettina von Helversen
(Zweite Vorsitzende)